



Sprachen, Literaturen und Kulturen der Romania (Romania integrativ)

Master-Studiengang

Allgemeine Informationen

Charakteristik	Master-Studiengang
Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Umfang	120 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Institut für Romanistik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Sprachen, Literaturen und Kulturen der Romania (Romania integrativ) 120 LP ist einen konsekutiver und stärker forschungsorientierter Master-Studiengang mit drei romanischen Sprachdomänen. Der Studiengang wendet sich vor allem an Absolventinnen und Absolventen eines Bachelor-Studienangebots der *Romanistik* mit mindestens zwei romanischen Sprachen.



Der Master-Studiengang zielt auf eine Romanistik-Ausbildung, die zugleich eine möglichst weitgehende Flexibilität des Studiums entsprechend den individuellen Interessen des einzelnen Studierenden ermöglicht und im Lehrprofil den kulturellen Zusammenhang, die Komponente des Kulturkontakts und die romanische Makrokulturalität betont. Innerhalb der ersten beiden studierten romanischen Sprachdomänen kann daher der Studienschwerpunkt individuell auf zwei der drei Bereiche (Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft) auf einem bereits vorhandenen Sprachniveau gelegt werden. Der Optionalbereich eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, gemäß ihren unterschiedlichen Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Berufszielen eigene Schwerpunkte zu setzen.

Damit einher geht die Vertiefung fachlicher und methodischer Kompetenzen sowie die Erweiterung allgemein berufsqualifizierender Kompetenzen, die sowohl für die spätere berufliche Praxis als auch zur Aufnahme einer anschließenden Promotion befähigen.

Darum Halle!

Sprachgewaltig

Französisch in Halle, das bedeutet Tradition und Innovation:

Hier gab es die erste deutsche Professur der Romanistik, hier lehrten Hugo Schuchardt und Victor Klemperer.

Italienisch auf akademischem Niveau gibt es in Halle seit dem 17. Jahrhundert. Der italienische Staat unterstützt seit 1994 die Sprachpraxis durch ein zusätzliches Lektorat.

Spanisch führt Sie in einen großen und vielfältigen Sprach- und Kulturraum. Ein besonderer Fokus in Forschung und Lehre liegt auf Lateinamerika.

Berufsperspektiven



Die hier erworbenen Kenntnisse und sprachpraktischen Fertigkeiten sollen den Zugang zu Berufsfeldern eröffnen, deren Anforderungen im Schnittpunkt von Sprache, interkultureller bzw. kulturvermittelnder Kompetenz und Fertigkeiten im Umgang mit Texten liegen. Berufsfelder eröffnen sich in den Bereichen Kultur, Politik und Wirtschaft, zum Beispiel Verlagswesen und Medien, Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Akkreditierung

Der Master-Studiengang *Sprachen, Literaturen und Kulturen der Romania (Romania integrativ)* 120 LP ist akkreditiert.

Struktur des Studiums

- Pflichtmodule (10 LP)
- Wahlpflichtmodule (80 LP)
- Masterarbeit (30 LP)

Studieninhalt

Pflichtmodule (40 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Profil Romanistik: Romania im Kontakt	10	3.
Masterarbeit	30	4.

Wahlpflichtmodule (80 LP)



Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<p>1. Sprachdomäne (es sind 3 Vertiefungsmodule aus mind 2 Bereichen KW,SW u. LW zu wählen)</p> <p>2. Sprachdomäne (es sind 3 Vertiefungsmodule aus mind 2 Bereichen KW,SW u. LW zu wählen)</p>	je 15	1.o.2.
<p>Sprachwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungsmodul I: Sprache und Gesellschaft (5) • Vertiefungsmodul II: Systematische Empirie Sprachentwicklung (5) 		1.o.2.
<p>Literaturwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungsmodul I: Theorien Methoden Interpretation (5) • Vertiefungsmodul II: Literatur Geschichte Gesellschaft (5) 		1.o.2.
<p>Kulturwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungsmodul I: Kultur und kollektives Gedächtnis (5) • Vertiefungsmodul II: Kultur und Kommunikation (5) • Vertiefungsmodul III: Kultur und Gesellschaft (5) 		1.o.2.
<p>Kolloquia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturwissenschaft in interkultureller Perspektive (5) • Romanistisches Kolloquium Sprachwissenschaft (5) • Romanistisches Kolloquium Literaturwissenschaft (5) 	10	3.
<p>Sprachpraxis</p> <p>1. Sprachdomäne: Niveau IV</p> <p>2. Sprachdomäne: Niveau III und III S</p>	je 10	1.-4.
<p>Optionalbereich</p> <p>Es wird eine 3. romanische Sprache gelernt oder fortgeführt (in der Regel mit 10 LP); außerdem können VM aus der</p> <p>3. Sprachdomäne oder fachbezogene VM aus anderen Studienfächern gewählt werden.</p>	20	1.-3.o.4.

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) nachgelesen werden.

Zulassungsvoraussetzungen



Voraussetzung für die Zulassung ist einer dieser **Abschlüsse**:

- 120-LP-Bachelor *Romanistik*
- 90-LP-Bachelor *Frankoromanistik* oder *Italianistik* oder *Hispanistik*
- Bachelorabschluss (oder ein als gleichwertig festgestellter anderer erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss) in einer vergleichbaren Fachrichtung

Darüber hinaus müssen folgende **fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen** erfüllt werden:

- Nachweis von **Sprachkenntnissen** in zwei romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch) bei Studienbeginn. Davon eine (1. Sprachdomäne) auf dem Niveau C1, die andere (2. Sprachdomäne) auf dem Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Nachweis erfolgt durch das Bachelorzeugnis oder andere geeignete Sprachzeugnisse.
- Wird als 3. Sprachdomäne **Französisch oder Spanisch** gewählt, so sind für diese Sprachen Vorkenntnisse mindestens auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen¹. Dieser Nachweis erfolgt im Regelfall durch
 - das Bachelorzeugnis,
 - den Nachweis über eine Durchschnittsnote von 11 Punkten im jeweiligen Fach in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife (oder in Spanisch drei Schuljahre mit Note gut)
 - eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an "DELF A 2" bzw. "DELE Inicial"
 - den Nachweis von UNICERT I
 - bzw ein sonstiges Zeugnis, das dem/der BewerberIn Kenntnisse der französischen bzw. spanischen Sprache mindestens auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.
- Für das Studium des **Italienischen, Katalanischen, Portugiesischen** als 3. Sprachdomäne sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



¹Ausgenommen von diesen Regelungen sind BewerberInnen mit französischer/spanischer Muttersprache, BewerberInnen, die in einem französischsprachigen Land als ordentliche Studierende mindestens zwei Semester erfolgreich studiert haben und BewerberInnen mit einem französischen/spanischen Schulabschluss mit Hochschulzugangsberechtigung.

Ausführliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. **Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.**

Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Studiengang *Sprachen, Literaturen und Kulturen der Romania 120 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31.8.2021** über www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte über www.uni-assist.de. *Wegen der Corona-Pandemie wurde der sonst übliche Bewerbungsschluss (Ende April) auf den **15.6.2021** verschoben.*

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Jeweils ab Mai des Jahres wird die aktuelle Festlegung für das kommende Wintersemester an dieser Stelle (siehe auch Allgemeine Informationen) veröffentlicht.

Bei der Online-Bewerbung ist die erste Sprachdomäne anzugeben. Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen eine formlose Mitteilung bei, aus der eindeutig die von Ihnen gewählte Rangfolge der zweiten und dritten Sprachdomänen hervorgeht. Erforderliche Sprachzeugnisse oder sonstige Bescheinigungen über sprachliche Vorkenntnisse sollten nach Möglichkeit einen Bezug zu den Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen enthalten.



Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bis spätestens 31.1. des Folgejahres nachgereicht werden.

Aktuell gelten **verlängerte Nachreichfristen** – siehe [Corona-FAQ](#).

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Susanne Fülle-Delbarre

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.29

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23562

E-Mail: susanne.fuelle-delbarre@romanistik.uni-halle.de



Dr. Natascha Ueckmann

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.28

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23537

E-Mail: natascha.ueckmann@romanistik.uni-halle.de

Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)